

SCHWANENBRIEF

Ausgabe 11 / August 2026

Newsletter „Der Schwanen verbindet e.V.“



Es gibt noch ganz viel Kuchen!

„Kuchenliebe“ nennt sich die Whatsapp-Gruppe, mit der Sanne die sonntägliche Torten- und Kuchenversorgung organisiert und sichert. Die Gebäcke sind nicht von schlechten Eltern! Trüble-Quark- oder Rote-Grütze-Quark-Torten standen in diesem Jahr auf der Speisekarte oder auch Zitronentarte, Birnen-Nuss-Kuchen, Sachertorte und und und. Lecker. Aber leider heißt es im Laufe des Sonntagnachmittags allzu oft: „Es gibt noch ganz viel Kuchen!“ Seit dem Frühjahr wird das



sonntägliche Mittagessen nicht mehr so nachgefragt. Insgesamt gehen die Umsätze zurück. Liegt's am Wetter? Lässt der Neugierde-Effekt für den Schwanen nach? Wer regelmäßig vorbeischaut und im Schwanen isst, kennt die Speisekarte mittlerweile wohl in- und auswendig. Das soll sich ändern.

Immerhin feiert der Schwanen im November seinen zweiten Geburtstag. Kein Grund, sich zufrieden auszuruhen und die Hände in den Schoß zu legen. Im Gegenteil. Das Schwanen-Konzept steht auf dem Prüfstand und wird in einigen Punkten weiterentwickelt.

Was konkret geplant ist, wird im nächsten Steuerungskreis besprochen und ganz sicher auch im nächsten Schwanenbrief verraten.

Der Service braucht Verstärkung

Dass der Anfangszauber des Schwanen nachlässt, ist inzwischen auch beim Service spürbar. Wir sind schlicht zu wenige. Wir brauchen mehr Leute, die Zeit und Lust haben, den Schwanen zu wuppen! Nach einigen dutzend Abenden im Schwanen kann ich sagen: Langweilig war's nie! Manchesmal auch stressig, aber immer mit netten Gesprächen mit den Gästen. Brigitte, die den Serviceplan macht, hat mittlerweile oft ihre liebe Not, auf Anhieb zwei Leute für die Abende und Sonntage zu finden. In der Service-Gruppe heißt es dann über den lückenhaften Serviceplan: „Leider gibt es noch immer Leerstellen“ oder „Nun fehlen nur noch zwei Servicekräfte“. Nach mehreren Anläufen konnte Brigitte Ende Juli schließlich Vollzug melden, nachdem sich der eine oder die andere doch noch erbarnt und aufgerafft hat. „Ihr seid Spitze. Danke an alle!“ Gut geklappt hat offenbar der Gießplan für die durstigen Pflanzen in und um den Schwanen herum. Im Nu waren die Schichten eingeteilt und die Pflanzenpfleger/innen an der Arbeit.

Am Dienstag, 25. August, öffnet der Schwanen nach der Sommerpause wieder! Wir sehen uns hoffentlich!

Termine

Nächster Steuerungskreis: Mittwoch, 2. September, 19 Uhr

Und das ist alles los in nächster Zeit:

Mittwoch, 9. September, 18 Uhr, Spieleabend

Freitag, 11. September, 19.30 Uhr „Penta MONDia“ (Swing, Tango, Blues und Klassik)

Freitag, 2. Oktober, 19:30 „Double Time“ (Jazz)

Mittwoch, 14. Oktober, 18 Uhr, Spieleabend

Samstag, 17. Oktober, 11 bis 18 Uhr: Tauschrausch

Mittwoch, 11. November, 18 Uhr, Spieleabend

Freitag, 13. November: 19.30 Uhr, „Just the 4 of us“ (Jazz, Swing, Soul)

Samstag, 21. November, Skat-Turnier

Mittwoch, 9. Dezember, 18 Uhr, Spieleabend

Freitag, 11. Dezember, 19.30 Uhr „The Ghents“ (Soul, Rock, Country, Pop)

Mittagstisch am Donnerstag

Sie waren klasse! Sechs Schülerinnen und Schüler der Bodelschwingschule haben ein Schuljahr lang wieder für den Mittagstisch im Schwanen gesorgt. Das Team kochte uns „Schmetterlings-



nudeln in Tomate mit Pesto“, „Kartoffelsuppe mit Wursteinlage“, „Kichererbsencurry mit Reis“, „Gemüse-Spätzle-Pfanne“ oder zum Abschluss des Schuljahres „Blätterteigtaschen“.

Die Crew sorgt für eine einzigartige Atmosphäre, die man unbedingt miterleben sollte. Der beliebte Mittagstisch am Donnerstag gehört zum Schwanen einfach dazu!

Im nächsten Schuljahr wird es eine Veränderung geben. Julia hat die Vaihinger Schule verlassen. „Mir fällt der Abschied sehr, sehr schwer“,

schrieb sie uns in ihrer letzten Nachricht. „Die Donnerstage waren immer mein Highlight in der Woche!“ Wir freuen uns, dass es ab Oktober mit einer neuen SchülerInnengruppe weitergeht. Die Termine und die Speisekarte stehen auf unserer Webseite www.schwanen-kaltental.de.

Spieleabend

Der Schwanen hat eine neue Veranstaltungsreihe. Jeden zweiten Mittwoch im Monat treffen sich Spielefans von 18 Uhr an im Schwanen, probieren neue Spiele aus oder spielen, worauf sie eben Lust haben. Mitspieler/-innen sind jederzeit willkommen und können gerne auch eigene Spiele mitbringen.

Rückblick: Anna-Scheufele-Fest



Der Schwanen war Ende Juni beim Anna-Scheufele-Fest natürlich wieder mit dabei! Trotz Hitze! Aufgrund der extremen Temperaturen hatte die Grundschule ihre Aktivitäten komplett abgesagt. Nicht aber das Team des Schwanen.

Am Samstag um 17.27 schrieb Angelika auf Whatsapp noch recht zuversichtlich: „Wir warten auf Gäste!“

Offenbar vergeblich. Denn eine Stunde später meldete die Belegschaft: „Es ist noch immer noch nichts los!“

Doch das sollte sich ändern! Zur späten Stunde schickte Burkhard Fotos und schrieb: „22.45 Uhr und noch immer volle Hütte! Was für eine heiße Sommernacht!“



Die Bilanz der AG Finanzen und Verwaltung zum Anna-Scheufel-Fest lautet: „Sehr positives Fazit zur Organisation, Durchführung und Umsatz des Schwanenstands.“ Allerdings müsse die Produktpalette überprüft, mehr Bierbänke aufgestellt sowie der Einsatz des Personals akribischer geplant und die Rollen zugewiesen werden, was Ausschank, Nachschub, Abräumen, Spülen anbetrifft. Fürs nächste Mal heißt es deshalb: „Wir brauchen eine Schichtführung!“

Konzert von „InEar“



Was für eine Stimmung! Das vielseitige Repertoire von InEar und die musikalische Qualität hat die Gäste beim letzten Konzert vor der Sommerpause im Schwanen begeistert. Zweistimmiger Gesang, drei Gitarren, Keyboard und Drums ergaben einen ganz eigenen Sound und Charakter. Songs von Radiohead, Green Day, Jimmy Eat World oder Blink-182 sprachen die Fans ehrlicher Rockmusik an, wer deutschsprachige Lieder mag, fühlte sich bei den Ärzten, den Toten Hosen, Sportfreunden Stiller und Revolverheld gut aufgehoben. Und Stücke von Pink, The Cranberries,

Roxette, Sunrise Avenue, Amanda Marshall und Alannah Myles waren dann für die ruhigeren Töne zuständig.

Nachklapp: Ordnung ist...

...der halbe Schwanen. Wer jemals Service hinter der Theke gemacht hat, wird sich das eine oder das andere Mal schon gedacht haben: Hier gehört mal wieder richtig auf- und umgeräumt. Ufo und Sanne haben's nicht beim schwäbischen „Mer sodd amol...“ belassen, sondern angepackt. „Wir haben heute mal das Kaffeegeschirr Regal neu sortiert, aufgeräumt und Ablauf-logisch sortiert“, schrieb Ufo in die Service-Gruppe: „Die korrekten Untertassen zu den jeweiligen Tassen (damit die Tasse nicht auf dem Tellerchen rumrutscht oder wackelt!) stehen jetzt direkt hintereinander und beieinander. Außerdem stimmt jetzt die Anzahl der Untertassen mit den Tassen genau überein. Es sind wieder alle Stahlkännchen da und die Chrom-Servierplatten sind auch sortiert.“ Und so ordentlich schaute es nach der Aktion aus.



Verbunden mit der Bitte: „Lasst und etwas darauf achten, dass das so bleibt - macht vieles einfacher und passt dann auch zu den Kaffee-Varianten--Zusammenbau-Anleitungen, die wir aktuell erstellen und auslegen werden, sobald sie fertig sind.“

Danke, danke, danke!

Interessiert am Schwanenbrief? Einfach E-Mail an info@schwanen-kaltental.de schreiben oder auf der Rückseite des ausgedruckten Newsletters die E-Mail-Adresse hinterlassen!

Nicht mehr interessiert am Schwanen-Brief? Unter info@schwanen-kaltental.de abmelden.

Impressum: Der Schwanen verbindet e.V., Feldbergstraße 38, 70569 Stuttgart V.i.S.d.P. Martin Winterling (m.winterling@gmx.net)